

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Personalangelegenheiten am 04.02.2015**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Beratungsraum 113
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend sind:

Gernot Töpfer

Christoph Bernstiel
André Cierpinski
Eberhard Doege
Herr Swen Knöchel

Marion Krischok
Elisabeth Nagel
Johannes Krause
Kay Senius

Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt

Tom Wolter

Ausschussvorsitzender,
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale)
anwesend bis 17:50 Uhr
DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale)
DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Vertreter für Herrn Rothe
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vertreterin für Herrn Aldag
Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM

Verwaltung:

Egbert Geier
Christine Hahnemann
Gesine Präkelt
Steffen Ruppe

Katrin Flint

Bürgermeister
amt. Fachbereichsleiterin FB Verwaltungsmanagement
Abteilungsleiterin Personalcontrolling/Haushalt
Geschäftsbereich I – Finanzen und
Verwaltungsmanagement
stellvertretende Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Herr Bernward Rothe
Herr Wolfgang Aldag

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu Einwohnerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personalangelegenheiten wurde von **Herrn Gernot Töpfer** eröffnet und geleitet.

Herr Töpfer stellte die ordnungsgemäße Einladung, sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Anmerkung zur Tagesordnung.

Herr Töpfer bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

- . Einwohnerfragestunde
- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2014
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2014
- 4. Beschlussvorlagen
- 5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7. Mitteilungen
- 7.1. Berichterstattung zum Stand der Inanspruchnahme der personalwirtschaftlichen Modelle
- 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2014

Herr Bernstiel regte an, die Niederschriften zukünftig in die aktuelle Sitzung einzustellen, sodass die Ausschussmitglieder die Niederschrift im Mandatos aufrufen können.

Weitere Anmerkungen gab es nicht.

Herr Töpfer bat um Abstimmung der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 04.11.2014.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

zu 3.2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2014

Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift vom 25.11.2014.

Herr Töpfer bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 4 Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es gab keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten.

zu 7 **Mitteilungen**

zu 7.1 **Berichterstattung zum Stand der Inanspruchnahme der personalwirtschaftlichen Modelle**

Frau Hahnemann informierte über den Stand der Inanspruchnahme der personalwirtschaftlichen Modelle.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

zu 8 **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

Zu der Mitteilung unter TOP

zu 7.1 Berichterstattung zum Stand der Inanspruchnahme der personalwirtschaftlichen Modelle

ergaben sich mehrere Nachfragen.

zu 8.1 **Anfrage Herr Krause zur Inanspruchnahme der personalwirtschaftlichen Modelle**

Herr Krause bezog sich auf die 42 geschlossenen Verträge beim Abfindungsmodell und fragte, welche Jahrgänge von diesem Modell Anspruch genommen haben.

Frau Hahnemann sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Krause fragte wie mit der Stelle Verwaltungsmanagement umgegangen wird.

Herr Geier antwortete, dass die Stelle derzeit amtierend besetzt ist. Die Stelle wird ausgeschrieben werden. Zunächst möchte man die Stellvertreterstelle sichern und anschließend die Stelle Fachbereichsleiter/ -in Verwaltungsmanagement.

zu 8.2 **Anfrage Herr Cierpinski zu Veränderungen im Haushalt**

Herr Cierpinski fragte, ob es Veränderungen im Stellenplan gibt, welche dem Ausschuss noch nicht dargestellt wurden.

Herr Geier sagte, dass es keine weiteren Änderungen gegeben hat. Eine Änderung einer Beigeordneten-Stelle zur Besoldung wurde im Ausschuss dargelegt.

zu 8.3 **Anfrage Frau Nagel zum Sozialen Dienst**

Frau Nagel bezog sich auf die Organisationsuntersuchung im Sozialen Dienst. Sie fragte, wie es nach Vorliegen des Prüfberichts weiter geht und ob sich daraus Konsequenzen für den Sozialen Dienst ergeben.

Herr Geier sagte, dass das Ergebnis für alle untersuchten Bereiche, den Mitarbeiterin präsentiert wurde. Die möglichen Sofortmaßnahmen wurden umgehend veranlasst. Die 40 Prüfergebnisse müssen bis zum Stichtag umgesetzt werden.

Herr Ruppe ergänzte. Die 40 Einzelmaßnahmen haben sich in kurzweilige und längerfristige Maßnahmen unterteilt. Verwaltungsintern berichtet man monatlich über den aktuellen Stand. Es konnten bereits einige Punkte umgesetzt werden. Veränderungen sind eingetreten.

zu 8.4 **Anfrage Herr Wolter zur Inanspruchnahme der personalwirtschaftlichen Modelle**

Herr Wolter bezog sich auf das Abfindungsmodell und den 6 Ablehnungen aufgrund von Fristen und Spezialisten. Er fragte, inwiefern eine Prüfung erfolgt ist und wie die Ablehnung begründet wird.

Herr Geier nahm vorweg, dass durch das Modell Abfindung speziell Stellen entfallen sollten.

Frau Hahnemann ergänzte. Sie sagte, dass in jedem Einzelfall eine Prüfung erfolgt ist. Sie verdeutlichte die Bedeutung eines Spezialisten anhand des Beispiels Bauingenieur.

Sie sagte, dass solche Stellen Schlüsselpositionen sind. Diese können nicht wegfallen und in dem speziellen Fall, kann man durch Kettenbildung keine Umorganisation vornehmen. Sollte ein Bauingenieur von dem Modell Abfindung Anspruch nehmen wollen, müsste diese spezielle Stelle neu besetzt werden und dies steht im Widerspruch mit dem Abfindungsmodell, durch welches Stellen entfallen sollen.

Herr Wolter hatte eine weitere Nachfrage zum Rentenmodell. Er wollte wissen, ob das Modell bereits abgeschlossen ist und wie die vertragliche Situation aussieht.

Frau Hahnemann sagte, dass eine verbindliche Erklärung für alle personalwirtschaftlichen Modelle bis Dezember 2013 abgegeben werden mussten. Jetzt werden die Verträge nach und nach geschlossen.

Weiterhin bezog sich **Herr Wolter** auf das Arbeitszeitmodell. Er fragte, ob die Verwaltung noch einmal eine Offerte an den Minister geben wird, vor dem Hintergrund, dass die Einsparungen nicht wie erwünscht erzielt wurden.

Herr Geier sagte, dass man das im Moment nicht vorsieht.

zu 8.5 **Anfrage Herr Knöchel zur Inanspruchnahme der personalwirtschaftlichen Modelle**

Herr Knöchel bezog sich ebenfalls auf die 6 Ablehnungen beim Abfindungsmodell aufgrund des Status Spezialist. Er fragte, ob die Verwaltung bereits Ideen hat, diese Stellen neu zu

besetzen, da die Betroffenen mit Jahrgang 55 alsbald in den normalen Renteneinstiegalter sein werden.

Frau Hahnemann sagte, dass entsprechend ein normales Wiedereinstellungsverfahren erfolgen wird.

zu 8.6 Anfrage Herr Doege

Herr Doege bat um Berichterstattung zur Untersuchung des Geschäftsbereiches IV.

Die Verwaltung sagte zu, dem Ausschuss in der Juni-Sitzung einen Zwischenstand mitzuteilen.

Es gab keine weiteren mündlichen Anfragen.

zu 9 Anregungen

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Herr Töpfer beendete die öffentliche Sitzung.

Egbert Geier
Bürgermeister

Gernot Töpfer
Ausschussvorsitzender

Katrin Flint
stellvertretende Protokollführerin